

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

271 (4.10.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Zweites Blatt.

Sonntag den 4. Oktober

1885.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Kaiserstraße 171 ist eine neu hergerichtete Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in 3 nach der Straße gelegenen Zimmern, 2 großen Kaminen mit Fenstern und Ausgängen nach dem Vorplatz, Küche etc., mit Gasabschluss, Haus-telegraph, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Gasabschluss und Zugehör, oder zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör, sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten bei Gärtner Ziegler vor dem Mühlburgerthor, 2 Stod.

* 2.1. In der frequentesten Lage hiesiger Stadt ist im 3. Stod eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, darunter ein Balkonzimmer, mit besonderem Gasabschluss, nebst allem Zugehör wegen Bezugs auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Hirschstraße 36

ist eine bequeme Parterrewohnung von 5 Zimmern und Alkos nebst 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zugehör sowie Verhütung eines sehr großen Gartens auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

Ein Laden,

in welchem ein Kurz- und Weißwaaren-geschäft betrieben wird, ist Familienverhältnisse halber auf 23. Oktober d. J. zu vermieten und sind zur Uebernahme der Waaren vor-erst nur 200 Mark erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

2.1. Ein in der westlichen Kaiserstraße gelegener Laden wird auf die Dauer von ca. 1 Monat per sofort zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre P. K. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 52 ist ein Zimmer mit zwei Betten an zwei solche Arbeiter zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

* Durlacherstraße 37 ist ein freundliches, un-möbliertes Zimmer ebener Erde, mit Aussicht in Gärten, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 70 ist im 3. Stod ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

Anerbieten.

* Ein junges Mädchen mit guten Schulkenntnissen (evangelisch) findet bei einer geachteten Karlsruher Familie gegen Beteiligung an wirtschaftlichen und schriftlichen Arbeiten freie Station sammt sorgfamer Anleitung zur gründlichen Erlernung des Haushalts und vielseitiger Erweiterung der Bildung. Offerten unter Chiffre A. Z. postlagernd Karlsruhe.

Eine Stallung

für 3 Pferde ist sofort abzugeben. Zu erfragen Kaiserstraße 136 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

* Ritterstraße 10 wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, findet eine gute Stelle nach auswärts. Näheres Adlerstraße 12, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich Stelle: Douglasstraße 9 im 2. Stod, rechte Seite.

Ein braves Dienstmädchen findet sofort Stelle. Zu erfragen Werderstraße 42 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen kann, findet bei einer kleinen Familie (2 Damen) Stelle: Kaiserstraße 34, zwei Treppen hoch.

Mehrere Mädchen, welche kochen können, sowie Kindermädchen und Spülmädchen finden sogleich gute Stellen durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht baldigst Stelle als Zimmermädchen oder für alle Arbeit bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, für Küche und Hausarbeiten, mit Zeugnissen versehen, sowie jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und Liebe zu Kindern haben, suchen sofort Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre.

Größere Kapitalbeträge

auf 1. Hypothek bis zu 60% der Taxation sind zu billigstem Zinsfuß sofort oder später auszuleihen. Reflektanten mögen sich wenden an C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 2.1.

Mechaniker-Gesuch.

* Ein tüchtiger Mechaniker, welcher eine Dampfmaschine zu bedienen und alle in einer Fabrik vorkommenden Reparaturen zu besorgen versteht, findet dauernde und gut bezahlte Stellung. Eintritt wird baldigst gewünscht. Anerbietungen unter M. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

In ein Papiergeschäft wird ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht. Näheres unter A. Z. im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird

zur Besorgung des Haushaltes eines alleinlebenden älteren Herrn eine dazu in jeglicher Hinsicht geeignete Person, die sich insbesondere auch durch gute Gemüthsart und freundliches Benehmen empfiehlt; sie trifft dagegen einen leichten und angenehmen Dienst (Wäsche auswärts). Monatlicher Lohn je nach der Tüchtigkeit bis zu 25 Mark, ohne Dult- und Christtaggabe. Verständigung über die Eintrittszeit vorbehalten. Es wolle sich aber nur melden, wer sich den Besitz der nöthigen Eigenschaften zutraut. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen und Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen, sowie gewandte Kellnerinnen suchen und finden stets gute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können ebendasselbst Mädchen billig wohnen.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Heb-amme Schnäbele in Grödingen. *3.1.

Briefsachen

werden täglich gewissenhaft zuestellt. Berechnung: Adressirtes zum halben Postpreis, Un-adressirtes 1 Pfg. das Stück, bei größeren Aufträgen bedeutend billiger. Flugblätter für das Land 1000 Stück 5 Mark mit Garantie für die Vertheilung von Haus zu Haus durch

H. Anselm, Steinstraße 2.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Militärhandschuhe werden schön gewaschen und geflickt das Paar 12 Pfg. Schwabenstraße 13 im 2. Stod.

3.3. Ein junger, verheiratheter Mann, dem die besten Zeugnisse zu Gebote stehen, sucht Beschäftigung als Ausläufer, Diener, Portier oder dergl. Näheres Waldbornstraße 31 im 4. Stod.

Verloren

wurde eine Granatkette mit goldenem Schloß. Abzugeben gegen gute Belohnung: Westendstr. 34.

Gefunden

wurde eine Laterne. Näheres auf dem Polizeibüreau.

* 2.2. Gefunden wurde eine goldene Armspange. Die rechtmäßige Eigentümerin kann dieselbe in Empfang nehmen bei Dienstmann Nr. 106, Epistalstraße 11, oder am Bahnhof.

Haus-Verkauf.

In sehr frequenter Lage hiesiger Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein größeres Haus mit 2 Verkaufsläden und durchaus gewölbter Unterkellerung billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel

jeder Art (Kasten- und Polstermöbel) habe Auftrags gemäß billig zu verkaufen.

J. F. Neuert, Auktionator, Marienstraße 27.

Zwei Plüschgarnituren:

- 1) 1 Sopha und 4 Halbfauteuils mit rothem gepresstem Plüsch,
- 2) 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, beide mit Franzen und Quasten (gebraucht), sowie einen großen Zimmerteppich hat im Auftrag billig zu verkaufen

S. Sischmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

Zu verkaufen:

1. Ein Jagdhund, Rüde, 6 Monate alt, M. 30.
 2. Eine ächte, englische Bulldogge, Hündin, M. 25.
 3. Ein Mattenfänger, Hündin, vorzüglich im Mattensfang, wofür Garantie, M. 25.
 4. Junge Vintischer, sehr klein und niedlich, schön coupirt, per Stück M. 12.
- Näheres Amalienstraße 9 im Laden. 2.2.

Hund zu verkaufen.

Ein junger, schwarzer Spitzhund, Männchen, wird billig abgegeben. Näheres Kronenstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gut erhaltene Wheeler & Wilson-Nähmaschine ist um ganz billigen Preis Kaiserstraße 207 im 3. Stod zu verkaufen.

* 2.1. Ein gut erhaltenes Pianino (Stuttgarter) ist um mäßigen Preis zu verkaufen. Anzusehen von 10-5 Uhr: Sophienstraße 38.

Möbel außerst billig zu verkaufen: antike, französische, halbfranzösische, Mainzer u. gestrichene Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-, Weißzeug-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-, Auszug-, viereckige und Oval-Tische, Wohnzimmerkanapées, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Rohhaar, Bettfedern, Flaum und Verschiedenes im Tapezier- und Möbelgeschäft von P. Hirt, Rappurterstraße 17. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt.

Ein gut erhaltener Porzellanofen mittlerer Größe ist abzugeben: Kaiserstraße 213 im Laden.

* Eine Brunneinrichtung und ein Geflügelstall sind zu verkaufen. Näheres Zirkel 14 im 2. Stod.

Pianino von Kühnst, Darmstadt, Preis M. 380.—

von Biber, Hoflieferant, München, Preis M. 350.—

im Auftrage zu verkaufen. Anzusehen in der Pianoniederlage von

H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Kanapees,
4 Stück, sowie 2 **Chaises-longues**, solb gearbeitet, werden wegen Blahmangel zum **Selbstkostenpreis** abgegeben: im Tapeziergeschäft Adlerstraße 22.

Kochherd,
ein sehr gut erhaltener, aus der Fabrik von **Mörch**, ist preiswürdig zu verkaufen: **Nitterstraße 8** im 2. Stock des Vorderhauses. 2.1.

Hofhaar (gesponnenes), prima Waare, sehr billig, in der Fellhandlung von **Gm. Salomon**, Spitalstraße 23.

Kauf-Gesuche.
Einige Ladenschäfte werden billig zu kaufen gesucht: **Kaiserstraße 132.**

Ein Wurstwaren- und Flaschenbier-Geschäft
habe sofort zu verpachten. Die Uebernahme dieses Geschäfts wäre auch einer Wittve oder einzelnen Dame sehr zu empfehlen, da keine kaufmännischen Kenntnisse erforderlich sind. Näheres durch **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Tanzunterricht.
Die ergebene Anzeige, daß mein Tanzunterricht den 15. Oktober für Damen und Herren beginnt. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen **R. Klumpp**, Tanzlehrer, Kaiserstraße 265, parterre. 16.13.

Tanz-Unterricht.
Derselbe beginnt im Monat Oktober. Gefällige Anmeldungen werden täglich Nachmittags von 1-4 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen. **Ad. Uetz.**

Unterrichts-Anerbieten.
*2.1. Eine französische Dame gibt Unterricht in ihrer Muttersprache. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Flaschen-Weine.
Markgräfler (von Herm. Blankenhorn in Müllheim), **Burgunder** und **Bordeaux** (besonders ältere Jahrgänge), **deutsch. Schaumwein, franz. Champagner** (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen, wie auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen die **Flaschenwein-Niederlage** von **Herm. Gaupp**, Blumenstraße 2.

Wein-Verkauf.
Ich habe noch eine große Parthie **Bordeaux- und italienischen Rothwein**, auf Flaschen gezogen, auf Lager, welche à M. 1.50, M. 2.— und M. 2.40 per Flasche (in gesetzlichem Quantum) abgebe. **Louis Benzinger**, 3.3. Blumenstraße 9.

Ausverkauf von Weinen.
Soweit der Vorrath reicht gebe von heute an meine sämtlichen flaschenreifen Weine, um rascher damit zu räumen, unter dem Selbstkostenpreis ab. **Für Reinheit wird garantiert.**

Es sind noch vorrätzig:
3000 Liter **Oberländer** 1883er 40 Pfg.,
6000 " **Neuweierer** 1883er 50 "
18000 " **Neuweierer u. Achfarrer** 1883 " 60 "
H. Renz,
Waldstraße 63 im 3. Stock.

Medicinal-Tokayer.

Schutz-Marke.



Durch den direkten Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesizers **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay** (Ungarn) bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirten, garantiert echten **Tokayer-Wein** zu ermässigten Preisen zu verkaufen.

Medizinischer Tokayer:
1/2 Flasche. 1/2 Flasche. Kleine Flasche
1 Buttig M. 1.50 M. -.95 M. -.40
3 Buttig " 2.25 " 1.30 " -.65
4 Buttig " 2.50 " 1.45 " -.70
Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck,
Weinhandlung,
Kriegstrasse 28,
zunächst der Ecke der Kronenstrasse.
Niederlagen bei den Herren:
L. Fischer, Lessingstrasse 22,
Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3,
J. Hüber, Karl-Friedrichstrasse 15,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse.
Th. Klingele, Schützenstrasse 20,
Emil Richter, Zähringerstrasse 77,
Wolfmüller, Rüppurrerstrasse 40.

Die Theehandlung
von **S. Blum**
empfiehlt ihren Thee (directer Bezug von China) in den verschiedensten Sorten zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

Ich empfehle in nur vorzüglichen 12.1. **Qualitäten:**
feinst **Hamburger Biscuit** in allen möglichen Sorten,
Vanille in Stangen,
Thee in verschiedenen Sorten,
Mondamin (hergestellt aus Mais), vorzügliches Nahrungsmittel,
schöne gedrrte **Bohnen**, grün u. gelb, grüne **Kernen**, gemahlen,
feinst geschälte **Birnenschnitze**,
" **Apfelschnitze**,
" ungeschälte **Birnenschnitze**,
" gedrrte **Seidelbeeren**,
" **Kirschen**,
preisgekrönt. **Seidelbeer-Wein**,
" **Eßig**,
" **Estragon-Eßig**,
" **Apfelwein-Champagner**,
gebrannten **Kaffee** per Pfd. M. 1.20,
Puzpulver, bestbewährtes, zum Reinigen aller Metalle zu den billigsten Preisen.

E. Loos Wittve,
Waldstraße 38, 1 Stiege hoch.
NB. Ferner empfehle mein Lager in **Griechischen Weinen, franz. Rothwein, Malaga, Rum, Arac, franz. Champagner** etc.

Apfel-Most,
selbst gefeilt, empfiehlt unter Garantie der Reinheit **B. Desterle**, 89 Waldstraße 89.

Als
anerkannt gute und bewährte Mittel gegen **Husten, Heiserkeit u. Verschleimung** empfehlen wir:

Althea-Bonbons,
Brust-Bonbons,
Cachou-Bonbons,
Gummi-Bonbons, 3.2.
Honig-Bonbons,
Klapperrosen-Bonbons,
Malzextract-Bonbons,
Malz-Bonbons,
Rettig-Bonbons,
Spitzwegerich-Bonbons
in ganz frischer Waare.

Carl Lindörfer & Co.,
Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik,
Herrenstrasse 32.

Kleine Fleisch-Pastetchen,
Gansleber- u. Wildpret-Pasteten
täglich frisch im Ausschnitt,
Fleisch-Gelée,
Geflügel-Pasteten etc.
auf Bestellung empfiehlt

August Götz,
Conditorei und Pasteten-Bäckerei,
3.3. Herrenstrasse 34.

Täglich frische
Süßrahm-Tafelbutter
empfiehlt
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Empfehlung.
Ich bringe meine selbstgemachten **Suppen- und Gemüsenudeln** in empfehlende Erinnerung.
G. Schäfer, Werderplatz 50.

I. Sauerkraut
empfiehlt zu 12 Pf. per Pfund, ebenso **Rothkraut**
*2.2. **J. F. Neuert**, Marienstraße 27.

Filder-Sauerkraut,
selbst eingemachtes, empfiehlt
B. Desterle, 89 Waldstraße 89.

Reines Schweinesfett
per Pfund 80 Pf. ist zu haben: **Rüppurrerstraße 23.** 2.2.

El Nido,
hochfeine 6 Pf.-Cigarre — 7 Stück 40 Pf. —
kleine Form, empfiehlt das Cigarrenlager von
J. A. Kübler,
am Ludwigplatz.

Selfarben,
feinst gerieben und fertig zum Anstrich, empfiehlt billigst
Ernst Schneider, Amalienstraße 29,
44. Material- und Farbwaaren.

Fußbodenlacke
in bekannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt das Farbwaarengeschäft von
Ernst Schneider, Amalienstraße 29.

Deutscher Blumengeist
von **F. WOLFF & SOHN**
in **KARLSRUHE, BADEN.**



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

Wollwaaren!
Socken und Strümpfe,
Beinkleider, Unterröcke,
Tücher und Cachenez,
Fichus und Kapuzen
in grosser Auswahl zu **billigen** Preisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

— Beste und billigste
Vorhangfabrikate
aller Art, **Reste** stets unter Fabrikpreis, empfiehlt
Oscar Beier,
Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141,
am Zirkel. am Marktplatz.

Spitzen
in weiß Leinen, größte Auswahl, Handklöppel in neuen Dessins, billige Preise, **Wollspitzen** in verschiedenen Farben, mit Gold und einfarbig, schwarz, per Meter von 10 Pf. an bei
Frau **Elise Strauss** Wittwe,
3.2. Kreuzstraße 22, 3. Stock.

Verkaufsstelle
für
Ettlinger und Elsässer
Shirting u. Chiffon,
Cretonne u. Madapolam,
Baumwolltuch,
roh und gebleicht, einfach und doppelbreit zu **Fabrikpreisen** bei
Emil Bürkel,
Adlerstrasse 17,
nächst der Zähringerstrasse.

Fertige Betttücher
Stück M. 1.50 und M. 2.—
sind stets am Lager.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Trau-Ringe,
selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen Stärken zu den billigsten Preisen
Ferdinand Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant,
Kaiserstraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

J. Kaufmann, Uhrmacher,
Waldstraße 2,2
empfiehlt alle Arten **Uhren** zu billigsten Preisen, sowie **Reparaturen**, welche auf's Sorgfältigste schnell und billigst ausgeführt werden. 6.3.

Möbeltransport u. Verpackung.
D. W. Windecker, Belfortstrasse 5.

Für Zahnleidende.
— Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäss und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmässigkeit garantiert
Jean Eckert, Kaiserstrasse 110,
eine Treppe hoch.

3.3. **Atelier für**
künstliche Zähne, Plombiren,
schmerzloses Zahnziehen etc.
Heinrich Allers,
153 Kaiserstraße 153,
gegenüber dem Museum.

Dr. E. Wienecke,
in America approb. Zahnarzt,
Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).
Sprechzeit: 9—1 und 2—6 Uhr. 3.3.

Künstliche Zähne
für Damen und Herren
ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöbten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.
Alles unter Garantie von Frau **Elise Glöckler**. Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim bei Publikum und Ärzten genieße, werde ich auch hier zu rechtfertigen suchen.
Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang vom Ludwigplatz.
Achtungsvoll
Frau **Elise Glöckler** aus Mannheim.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1885.
Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen mein seit Jahren dahier betriebenes Blechnerei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft an Herrn **Wilhelm Wagner** übergeben habe.
Indem ich für das mir erwiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
A. Mayerle, Hofblechner.
Höflichst Bezug nehmend auf Obiges, beehre ich mich, verehrlicher Kundenschaft obiger Firma sowie meinen bisherigen geschätzten Geschäftsgönnern die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich das bisher von Herrn **A. Mayerle** betriebene Blechnerei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft übernommen habe und in gleicher Weise unter der Firma **Wilhelm Wagner, A. Mayerle's Nachfolger**, weiterführen werde.

Das obiger Firma sowie das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich freundlichst mir auch fernerhin bewahren zu wollen; ich werde stets bemüht sein, durch solide Arbeit bei billigsten Preisen und raschtester Bedienung das mir erwiesene geschätzte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen und halte mich ge-
neigtem Wohlwollen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Wagner,
A. Mayerle's Nachfolger.

2.2. **Deutsches Reichs-Patent.**
Irische Oefen
Musgrave's System langsamer Verbrennung. Beste und rationellste Dauerheizung durch Cokesfüllöfen mit Chamotte. Billigste Zimmeröfen von M. 30 an.
Haupt-Niederlage für Deutschland:
F. H. Esch, Mannheim.
Die Vertretung dieser Oefen für **Karlsruhe** habe ich übernommen.
Architekt **G. Zinser, Karlsruhe,**
12.3. 8 Scheffelstrasse.




Heilgymnastische Anstalt

von **Th. Zahn,**
19 Stephaniestraße 19.
Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.
Prospekte unentgeltlich.

Weitere Pianinos aus renommierten Fabriken sind eingetroffen und stelle ich dieselben wiederum zu untenstehenden Bedingungen zur Verfügung:
Pianinos in Miethe mit Besitz-erwerbung.

Ich vermiethe neue Instrumente ganz nach freier Wahl und berechne monatlich 10-15 M. Miethe. Falls der Miether innerhalb 2 Jahren den Kaufpreis und 5% Zinsen zahlt, wird die bisher gezahlte Miethe in voller Höhe des Betrages angerechnet.

Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.
Stimmungen und Reparaturen werden von einem erfahrenen Techniker besorgt.

Kassenschranke,



vorzüglich gearbeitet,
empfehlenswert
Wilh. Weiss,
Erbprinzenstraße 24,
Karlsruhe.



Wilhelm Göttle,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
150 Kaiserstraße 150.

Haupt-Specialität:
Bade-Artikel.
Größtes Lager am Platze und
billigste Bezugsquelle.

22. **Verzinkt**
mit ächtem englischem Zinn wird täglich aller Art Geschirr in der Kupferschmiede von
H. Bock, Hof-Kupferschmied,
Zähringerstraße 106, nächst der Post.



Kochgeschirre
aller Art
empfehlenswert zu **billigsten** Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse
158.

Für die Herbst-Saison offerire:

Gimpfen mit und ohne Perlen,
Fransen und Marabout in Seide
und Chenille,
Federbesatz in schwarz und farbig,
Ornamente, Fouragères u.
Wollspitzen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143.

Den Empfang sämtlicher **Neuheiten** der Herbst- u. Wintersaison in **Hüten, Samnten, Peluchen, Bändern, Federn, Aigrettes, Agraffen und Tüllen etc.** zeigt hiermit ergebenst an und sichert billigste Bedienung zu

Frieda Dörflinger,

Putz- & Modewaaren-Geschäft,

Kaiserstrasse 109.

Oefen,

als:

Regulirfüllöfen, gußeiserne, in den besten Fabrikaten,
do. amerikanischen Systems,
do. Professor Dr. Weidinger's Patent,
do. Pfälzer,
do. Württemberger Sanitätsöfen,

Ovalöfen, Kasernenöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde u. s. w., Kohlenbecken, Kohlenschaukeln und Haken, Feuergeräthständer, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

L. J. Ettlinger,

22. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

22. Von Montag den 5. d. M. werden eröffnet:

A. Für Schüler höherer Lehranstalten:

1. **Ein Elementarkurs:** Montags, Dienstags und Donnerstags von 5-6 Uhr abends. Honorar 6 M., wovon 3 M. bei Beginn, 3 M. in der Mitte des Unterrichts zahlbar. Für Lehrbuch und Heft 1 M. 15 Pf. Dauer 3 Monate.
2. **Ein Fortbildungskurs:** Mittwochs und Samstags von 6-7 Uhr abends. Honorar 3 M., bei Beginn des Unterrichts zahlbar. Für Lehrbuch 1 M. Dauer 3 Monate.

B. Für Erwachsene:

1. **Ein Elementarkurs:** Dienstags und Donnerstags von 1/9-1/10 Uhr abends. Honorar 1 1/2 M. pro Monat, im Voraus zahlbar. Für Lehrbuch und Heft 1 M. 15 Pf. Dauer 4 Monate.
2. **Ein Fortbildungskurs:** Freitags von 1/9-1/10 Uhr abends. Honorar für Nichtmitglieder des stenographischen Vereins 1 M. monatlich. Für Lehrbuch 1 M.

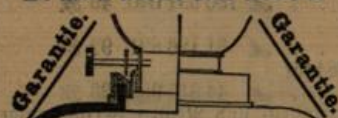
Indem ich zu zahlreichem Besuche ergebenst einlade, erlaube ich Diejenigen, die an dem Unterrichte theilnehmen wollen, sich zu der bezeichneten Zeit im Unterrichtslokale, Karl Friedrichstraße 9 (altes Lyceum), 1. Zimmer links, einzufinden zu wollen.

Hochachtungsvoll

W. Jones, Ständ. Stenograph.

Sehr beachtenswerthe Neuheit:
Patent-Glaskappen

D. R.-Patent Nr. 25504.



Das Schwitzen
der Petroleumlampen
beseitigt.

D. R.-P. 25404.

Auch alte Lampen
sind billig mit
Einrichtung zu
der neuen Ein-
vorsehen.

Berliner Lampen- u. Broncewaaren-Fabrik
vorm. C. H. Stobwasser & Co. Act.-Ges.
Berlin W., Wilhelmstrasse 98.

In **Karlsruhe** und **Umgebung** sind
neue Lampen mit obiger Vorrichtung
in dem Beleuchtungs-Magazin von

Wilhelm Göttle, Kaiserstrasse 150,
erhältlich, ebenso werden auch daselbst
gebrauchte Lampen mit der neuen
Einrichtung versehen.

Heilbronn.

Teppichweberei-Empfehlung.

* Zimmerteppiche von Salsand und älteren Klei-
dungsfäden werden ganz nach Wunsch gewoben bei

W. Handel,

Frankfurterstrasse 29.

Für Kegelfreunde.

3.3. Diejenigen Herren, welche sich einer Kegels-
gesellschaft für einen bestimmten Tag in der Woche
anschließen wollen, werden ersucht, ihre Zusage bei
Herrn **Jüngling**, Rüppurrerstrasse 23, machen zu
wollen.

Zur

Obst- und Traubenweiberbereitung
empfehle meine Mostkelter mit Steinbütte, wobei
das Schwarzwerden des Mostes nicht vorkommt,
zur gefälligen Benützung.

C. Rauch, Schützenstrasse 45.

Eingetroffen:

Marsch der finnländischen Reiterei.

Für Pianoforte gesetzt von
A. Boettge.

22. Preis 60 Pfennig.

Fr. Doert, Musikalienhandlung,
Friedrichsplatz 8.

22. Am Sonntag den 4. Oktober wird der
Marsch der finnländischen Reiterei
beim Monstre-Militär-Concert in Baden-Baden
zur Aufführung gebracht.



Neue Kunst-Zeitschrift,
unter besonderer Mitwirkung
von **Friedr. Veht**,
herausgegeben von der
Verlagsanstalt für Kunst und
Wissenschaft,
vorm. **Friedrich Brudmann**
in München.

Groß Quart-Format.
Monatlich 2 Hefte.
Preis pro Heft 60 Pfg.
Jedes Heft enthält ca. 1 1/2
Bogen Text und 4 Bilder-
beilagen.
Heft 1 ist bei der unter-
zeichneten Buchhandlung so-
eben eingetroffen und wird
zur Einsichtnahme gerne ge-
liefert.

E. Kundt, Buchhandlung,
Kaiserstrasse 144.

Beim Eintritt der kühleren Witterung

zeige ergebenst an, daß bereits der größte Theil meiner persönlich beordneten
gehäkelten, gestrickten und gewebten

**Woll- und Baumwollwaaren und
Tricot-Tailen**

für den kommenden Winter eingetroffen sind und empfehle dieselben äußerst
billig.

3.3.

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Bernicklungsanstalt

VON

Weill & Neumann,

Kaiserstraße 136,

empfiehlt sich zur silberweißen **Bernicklung** neuer und alter Gegen-
stände ohne Unterschied der Metalle unter **Garantie** der Haltbarkeit.

„Hannovera“

**Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft
für Deutschland zu Hannover.**

Die „**Hannovera**“, über deren Geschäftsbetrieb die Kgl. Staatsregierung die
Oberaufsicht führt, schließt Versicherungen für **Knaben** resp. **Mädchen** gegen an-
gemessene niedrige Prämien zu folgenden besonders günstigen Bedingungen:

- 1) von den Ueberschüssen werden 65—80 Prozent als **Dividende** mit
der Versicherungssumme ausbezahlt,
- 2) in allen Sterbefällen findet **Rückzahlung** der **Prämien** statt,
nach einigen Tarifen sogar mit jährlicher Verzinsung von 3 Prozent,
- 3) die zum Dienste eingezogenen **Ersatz-Reservisten** erhalten, je nach
den verschiedenen Tarifen, ein Drittel bis zur vollen Versicherungssumme.

Die **Aussteuer-Versicherung** für **Mädchen** kann, zahlbar auf das
18. bis zum 21. Lebensjahr abgeschlossen werden.

Prospekte u. sowie jede gewünschte Auskunft ertheilen die Vertreter der Anstalt
und die

Sub-Direktion für Baden und Hessen,

Rudolf Hoffmann,

Karlsruhe, Kaiserstraße 154.

Rheinische Creditbank,

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher unter **Garantie** **Werth-**
papiere verschlossen zur Aufbewahrung und **offen zur Verwaltung** in
Depôt nehmen, den **An- und Verkauf** von **Effecten** aller Gattungen, sowie die
Einslösung in- und ausländischer Coupons besorgen.

Bei den uns zur **Verwaltung** übergebenen **Werthpapieren** übernehmen wir:

- Die **Abtrennung** und **Einzahlung** der **Zins- und Dividendenscheine**,
- die **Kontrolle** über **Auslösung, Kündigung** oder **Convertirung**,
- die **Einzahlung** verlosteter oder **gekündigteter Stücke**,
- den **Bezug** von **neuen Couponsbogen** und den **Umtausch** von **Interimsscheinen**,
- sowie nach vorher eingeholtem **Auftrag** die **Ausübung** von **Bezugsrechten** und die **Einzah-**
lung auf nicht vollbezahlte **Papiere** u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

In der **Großh. Landesgewerbehalle** haben wir auf einige Tage
ausgestellt:

**1 Salon-Pianino eigenen Fabrikates
in reichster Ausstattung.**

Dasselbe gehört zu einer von **Bürck's Nachf.** in **Mannheim** gefertigten hoch-
feinen, silbervollen **Zimmereinrichtung**.

Wir laden zu gefälliger **Besichtigung** ein.

Gebrüder Trau,

3.2.

Großh. Hospianofortefabrikanten.

1885 Auszeichnung in **Antwerpen**: **Silberne Medaille.**

L. P. Drescher,

Putz- und Modehandlung

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

L. P. Drescher.

Eingetroffen
sind sämtliche
Neuheiten

der
Herbst-
und
Winter-Saison

in
Hüten, Federn,
Bändern, Samnten,
Plüsch, Stoffen, Tüllen,
Spitzen, Schleiern, Agraßen
etc. etc.

Ausstellung
von
Musterhüten.



Große Auswahl
in garnirten
Hüten.

Spezialität
in gestrupften
Atlas-Hütchen
für
Mädchen.

Das Neueste!
Marine-Mützen

für
Knaben
in
eleganter Ausführung
zu
billigsten Preisen.

L. P. Drescher.

Reelle Bedienung. Elegante Arbeit. Billigste Preise.

Dienstag den 6. Okt., Abends 7 1/2 Uhr:
Letzte Vorstellung.

Circus Aug. Krembsor.

Karlsruhe, neben der Festhalle.

Sonntag den 4. Oktober 1885,
Nachmittags 4 Uhr:

Große Fest-Vorstellung.

Kinder zahlen folgende kleine Preise: Loge
75 K., Sperrsitze 50 K., I. Platz 30 K., II.
Platz 20 K., III. Platz 10 K. Erwachsene
zahlen halbe Kassenpreise.

Abends 7 1/2 Uhr:

Große Gala-Vorstellung

zu vollen Kassenpreisen.
Beide Vorstellungen sind mit reichhaltigen
Programms ausgestattet.
Großer Preis-Ringkampf zwischen Herrn
Carl Abs und Herrn Simon Kle-
gel, Kohlenhändler und Mitglied des
Karlsruher Athleten-Klubs.

Montag den 5. Okt., Abends 7 1/2 Uhr:
Vorletzte Vorstellung.

Hochachtungsvoll
Aug. Krembsor, Direktor.

Zitherverein Karlsruhe.

Wir laden unsere werthen Mitglieder nebst
Angehörigen sowie die werthen Mitglieder der
Turngemeinde zu einem nächsten **Sonntag**
den 4. Oktober d. J. stattfindenden
Ausflug mit Glückshafen nach Dur-
lach in's Amalienbad freundlich ein.

Abfahrt Durlacherthor um 3 Uhr.

Die gezeichneten Gaben bitten wir bei Hrn.
G. Schneider, Bähringerstraße 98, als-
bald abzugeben. 3.3.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungs-Verein.

Die Mitglieder werden zu einer Besprechung
auf Montag Abend halb 9 Uhr eingeladen.

Der Vorstand.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Sonntag Spanferkel mit Sauerkraut.
Süßen Wein und Kastanien.

Bergnügungs-Anzeige!

Café Nowack.

Sonntag den 4. Oktober

Zwei grosse Concerte

der hier im besten Andenken stehenden Original-Wiener-Komiker-Gesellschaft, genannt die

I. Wiener Jux-Brüder

(5 Personen).

Direktion: **Th. Mannsfeld.**

Neu engagirt: **Hr. J. Renz**, Komiker und Mimiker,
genannt der Mann mit den 24 Köpfen (freie Maste).

Damen-Kostüme höchst elegant.

Anfang: Nachmittags 4 Uhr.
Abends 8 "

Programm ganz neu und decent. Eintritt 30 Pfg.

Montag den 5. Oktober, Abends 8 Uhr,

Café Nowack. Vorstellung obiger Gesellschaft. **Café Nowack.**

Abonnements-Konzerte

2.1.

des

Grossh. Hoforchesters.

Zur Aufführung gelangen: **Bach.** Konzert für 3 Hoboen, Fagott, 2 Hörner und Streichorchester.
— **Tocatta** (Instrumentirt von H. Esler). — **Beethoven.** 3. und 4. Symphonie, Deutsche Tänze,
Menuett für Streichinstr. — **Brahms.** Serenade (D-dur). — **Berlioz.** Harald-Symphonie. —
Broussard. Frühlingfantasie. — **Cul.** Suite mignonne. — **Gluck.** Ballettmusik. — **Haydn.**
Symphonie (D-dur). — **Wizt.** Festklänge. — **Mendelssohn.** Melusine-Duv. — **Mozart.** Sym-
phonie (G-moll). — **Saint-Saëns.** Tarantelle. Symphonie (A-moll). — **Spohr.** Symphonie-
Suite. — **Swendsen.** Romeo und Julie. — **Wagner.** Meisterfinger-Vorspiel.

Solisten: Kömpel aus Weimar. — Klengel aus Leipzig. — Siloti aus Moskau. — Auer
aus Petersburg.

Konzerttage: 31. Oktober. 21. November. 12. Dezember. 23. Januar. 13. Februar. 20. März.

Der Vorstand.

Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß auf vielseitigen Wunsch der große Museumsaal am **Sonntag den 4. d. Mts., Vormittags von 10-12 Uhr,** zur Ansicht geöffnet ist. Das Einführungsrecht ist nicht beschränkt. **Karlsruhe, den 3. Oktober 1885.**
Der Vorstand.

Stadtgarten.

Sonntag den 4. Oktober 1885

Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30 in Rastatt. Anfang 1/2 3 Uhr.

Eintritt: Abonnenten . . . 20 Pf.,
Nichtabonnenten 40 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16 d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
v. Seebach, Major und etatsmäßiger Stabschef
vom Thüringischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 19, als Abtheilungscommandeur in das obengenannte Regiment versetzt.

v. Großmann, v. Stoeffer, außer-etatsmäßige
Secundlieutenants, zu Artillerieoffizieren ernannt.

Heinze, Sasse, v. Deines, Portepeschführer —
Leutnant unter Veretzung in das Feld-Artillerie-Regiment
Nr. 31 — zu außer-etatsmäßigen Secundlieutenants —
v. Großmann, Unteroffizier, zum Portepeschführer —
befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Blankenhein, Severin, außer-etatsmäßige Secund-
lieutenants, zu Artillerieoffizieren ernannt.
Kreife, Portepeschführer, zum außer-etatsmäßigen
Secundlieutenant befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Sternberg, Wicelndwibel vom Reserve-Landwehr-
Regiment (Köln) Nr. 40, zum Secundlieutenant der Re-
serve befördert.

Aus Anlaß der großen Herbstübungen haben erhalten:

Den **Rothen Adler-Orden 4. Klasse:**

Duisberg, Intendantur- und Baurath von der In-
tendantur des 14. Armee-corps.

Den **königlichen Kronen-Orden 4. Klasse:**

Nicolaï, Garnisonverwaltungs-Oberinspektor zu
Mannheim.

Das **Allgemeine Ehrenzeichen:**

Reumaker, Magazinassistent bei dem Provolantente
zu Rastatt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 22. resp.
23. d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

Generalkommando 14. Armee-corps:
v. Groß genannt v. Schwarzhoff, Hauptmann
vom Generalstabe des 14. Armee-corps, unter Veretzung
zum großen Generalstabe, zur Vorkommando in Paris kom-
mandirt.

Prinz von Ratibor und Corvey, Premierlieuten-
nant, aggregirt dem königlichen Husaren-Regiment (1. Rhein-
ischen) Nr. 7, als aggregirt zum Generalstabe der Arme-
e versetzt und in seinem Kommando zur Dienstleistung
von dem großen Generalstabe zum Generalstabe des 14.
Armee-corps übergetreten.

8. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21:
v. Wright, Premierlieutenant, von dem Kommando als
Inspektionsoffizier bei der Kriegsschule in Reife entbunden

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 29. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem königlich Preussischen Rittmeister
Rau, bisher militärischer Begleiter Seiner königlichen
Hoheit des Großherzogs, das **Ritterkreuz 1. Klasse
mit Eichenlaub** höchstihres Ordens vom Jähringer
Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 11. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, den nachbenannten königlich Preussischen

Hofbediensteten folgende Auszeichnungen zu verleihen, und
zwar:

a. die große goldene Verdienstmedaille:

dem Kammerdiener Friedrich Ullmarcker;

b. die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Kammerdiener bei Seiner königlichen Hoheit dem
Prinzen Albrecht von Preußen, Ferdinand;

c. die silberne Verdienstmedaille:

dem Leibjäger Reinhold Keger,

dem Garderobier Paul Vorke,

dem Wagenmeister Vorhardt,

dem Sattlermeister Casper und

dem Sattlermeister Kunze.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 21. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, den nachbenannten folgende Auszeich-
nungen zu verleihen, und zwar:

a. die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Kammerdiener Kirchner bei Seiner Hoheit dem
Erprinzen von Nassau;

b. die silberne Verdienstmedaille:

dem Leibjäger Jesch bei Seiner Hoheit dem Erb-
prinzen von Nassau,

dem Leibjäger Bacher,

dem Garderobier Werner und

dem Garderobier Lüdtke bei Seiner kaiserlichen und
königlichen Hoheit dem Kronprinzen des Deutschen Reiches
und von Preußen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten
die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme
und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem
Deutschen Kaiser und König von Preußen ver-
liehenen Ordenauszeichnungen zu ertheilen, und zwar:

für den **königlichen Kronen-Orden 1. Klasse:**

dem Präsidenten des Großherzoglichen Ministeriums
der Finanzen, Geheimrath Ellstätter;

für den **Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Stern:**

dem Präsidenten des Großherzoglichen Ministeriums der
Justiz, des Kultus und Unterrichts, Staatsrath Koll;

für den **Stern zum königlichen Kronen-Orden
2. Klasse:**

dem Ministerialsekretär im Ministerium des Innern,
Geheimrath Eisenlehr.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 26. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, den nachbenannten die unterthänigst
nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen
der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser
und König von Preußen verliehenen Auszeichnungen
zu ertheilen, und zwar:

a. für den **Kronen-Orden 4. Klasse:**

dem Schloßinspektor Glock;

b. für die **Rothe Adler-Orden-Medaille:**

dem Silberverwalter Schneider.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 25. September d. J. gnädigst geruht,
den Bahnbau-Inspektor Friedrich Engesser bei der
Generaldirektion der Badischen Staats-Eisenbahnen unter
Verleihung des Charakters als Baurath zum ordentlichen
Professor an der Ingenieurschule der Technischen Hoch-
schule in Karlsruhe zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 11. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem königlich Preussischen Wirklichen
Geheimen Rath von Wilmsowsky, Geheimen Kabinetts-
rath Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs
von Preußen, zum Ritter höchstihres Ordens Berthold I.
von Jähringen zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten
höchstihren Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen,
und zwar:

unter dem 14. September d. J.

dem königlich Preussischen Geheimen Hofrath Meißner
das **Ritterkreuz erster Klasse;**

unter dem 15. September d. J.

dem Geheimen Sekretär und Chiffrierer Paegen im
Auwärtigen Amte in Berlin das **Ritterkreuz zweiter
Klasse;**

unter dem 16. September d. J.

dem königlich Preussischen Kriegsminister Generallieu-
tenant Bronsart von Schellendorf das **Großkreuz;**

unter dem 21. September d. J.

dem Flügeladjutanten Seiner Majestät des Deutschen
Kaisers und Königs von Preußen Oberstlieutenant von
Petersdorff das **Kommandeurkreuz zweiter Klasse** und
dem Premierlieutenant Freiherrn von Reischach im
Regiment der Gardes du Corps das **Ritterkreuz erster
Klasse.**

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 26. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, den nachbenannten königlich Preussischen
Offizieren höchstihren Orden vom Jähringer Löwen zu
verleihen, und zwar:

das **Kommandeurkreuz 1. Klasse:**

dem Generalmajor von Habnke, Kommandeur der
1. Garde-Infanterie-Brigade;

das **Eichenlaub zum innehabenden Kommandeurkreuz
2. Klasse:**

dem Oberst von Lindquist, Kommandeur des 1.
Garde-Regiments zu Fuß;

das **Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub:**

dem Hauptmann von Norman;

das **Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub:**

dem Premierlieutenant von Finckenstein von dem
selben Regiment;

das **Kommandeurkreuz 2. Klasse:**

dem Oberstlieutenant Prinzen von Groy, Kommandeur
des 1. Gardes-Regiments;

das **Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub:**

dem Major von Pösch und dem Rittmeister von
Treskow;

das **Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub:**

dem Premierlieutenant von Vobentzen;

das **Ritterkreuz 2. Klasse:**

dem Secundlieutenant von Buch von demselben Re-
giment.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 27. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, den nachbenannten höchstihren Orden
vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

a. das **Kommandeurkreuz 1. Klasse:**

dem Herzoglich Sachsen-Weimarschen Geheimen
Staatsrath Freiherrn von Kettelhobt und
dem Herzoglich Sachsen-Weimarschen Hofmarschall
Freiherrn von Hoepert;

b. den **Stern zum Kommandeurkreuz 2. Klasse:**

dem Fürstlich Preussischen Hofmarschall Freiherrn von
Meysenbug;

c. das **Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub:**

dem königlich Württembergischen Oberst und Flügel-
adjutanten Freiherrn von Walsberg;

d. das **Kommandeurkreuz 2. Klasse:**

dem königlich Sachsischen Kapitän von Sundström,
Adjutanten Seiner königlichen Hoheit des Prinzen De-
lar von Schweden und Norwegen.

dem königlich Preussischen Kammerherrn Freiherrn
von Mirbach,

dem kaiserlichen Korvettenkapitän und Flügeladjutanten
Freiherrn von Sedendorf,

dem kaiserlichen und königlichen Oesterreichisch-Ungari-
schen Korvettenkapitän a. D. von Rosenfog,

dem Fürstlich Schaumburg-Lippischen Hofmeister
Freiherrn von Umestein;

e. das **Ritterkreuz 1. Klasse:**

dem Hauptmann von der Schulenburg, persön-
lichem Adjutanten Seiner Hoheit des Herzogs von Sachsen-
Altenburg,

dem Rittmeister Freiherrn von Dietinghoff, per-
sönlichem Adjutanten Seiner kaiserlichen und königlichen
Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von
Preußen,

dem königlich Sachsischen Premierlieutenant Grafen
de la Gardie, Adjutanten Seiner königlichen Hoheit
des Kronprinzen von Schweden und Norwegen.

dem Premierlieutenant von Blüskow, Seiner Hoheit
dem Erbprinzen von Sachsen-Weimarschen zur Dienstleistung
beigegeben.

